

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 75 (2004)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berufsmode
Bettwäsche
Patientenwäsche
OP-Artikel
Spezialartikel



Wir machen
Berufsmode
zum Wohlfühlen



Tauchen Sie ein
in die Welt unserer
Berufsmode.

IFAS 26.-29. Oktober 04
Halle 5, Stand 113

Wimo

Schweizer Hersteller

WIMO AG, 4852 Rothrist
info@wimoag.ch
Tel. 062 794 15 44

Seminarreihe

Einladung zur zweiten Fachtagung «Demenz geht alle an»

Am 3. November 2004 von 9 bis 17 Uhr findet in der Aula «Cher» in Sarnen zum zweiten Mal die Fachtagung «Demenz geht alle an» statt. Ziel der diesjährigen Tagung ist es, das **Schlüsselthema «Biografiearbeit»** von verschiedenen Seiten zu beleuchten.

DER VORMITTAG

- **Dr. Heidi Witzig, Historikerin:**
Sie zeigt Zusammenhänge auf zwischen geschichtlichen Rahmenbedingungen und ihren Einflüssen auf die individuelle Biografie.
- **Dr. Annemarie Engeli, Psychologin/ Biologin:**
Sie thematisiert die Bedeutung, die Möglichkeiten und die Grenzen der Biografiearbeit.
- **Helmut Mazander, Pflegefachmann und Gerontologe Zfp:**
Er vermittelt praktische Informationen zur Biografiearbeit mit Angehörigen.

DER NACHMITTAG

- **Dr. med. Eva Krebs-Roubicek, leitende Ärztin an der Psych. Uniklinik Basel:**
Sie erklärt, wie Pflegeteams für die Biografiearbeit sensibilisiert und geschult werden.
- **Josef Würsch, Validationstrainer:**
Er wird darlegen, wie Biografieinformationen den Einstieg in die Validation als Kommunikationsmethode mit desorientierten Menschen erleichtert.

Die Teilnahmekosten betragen Fr. 190.– pro Person.

Infos:

Senioren-Residenz «Am Schärme»
Zdenek Madera
Fax 041 666 10 02, Telefon 041 666 10 01
E-Mail: zdenek.madera@schaerme.ch

Online-Anmeldung unter:

www.schaerme.ch


Am Schärme
Die Senioren-Residenz in Sarnen

Kursangebote CURAVIVA Weiterbildung

SOZIALPÄDAGOGIK

Kurs 334 Familienbande

Systemisches Denken und Handeln im sozialpädagogischen Feld

In der Arbeit mit einem uns anvertrauten Kind und dessen Familie stossen wir immer wieder an Grenzen, wenn wir nur das sich zeigende Problem in den Blick nehmen. Jedes System kreiert seine eigene Wirklichkeit. Neben einigen wenigen «harten» Realitäten, die eindeutig messbar und beschreibbar sind, ist gerade im sozialen Bereich die Beobachtung der Interaktion innerhalb des Systems wesentlich. Die systemische Sicht gibt uns Aufschluss über die jeweiligen Kommunikationsstile und Organisationsstrukturen innerhalb einer Familie und hilft bei Veränderungen die Auswirkungen auf das System zu betrachten.

Kursleitung Doro Hepp
Datum 8./9. November
Ort Bildungszentrum Matt, Schwarzenberg LU

Kurs 348 Begleiten und Leiten von Lernprozessen in Gruppen und bei Einzelnen

Umgang mit Dynamik und Strukturen in Gruppen

Gruppenprozesse und individuelle Lernvoraussetzungen und -bedürfnisse beeinflussen und steuern das Lerngeschehen und die Lernatmosphäre in Gruppen. In diesem Kurs geht es um die Erfassung von und den Umgang mit Gruppenphänomenen. Des weitern wird die Begleitung von Einzelpersonen in ihrer Laufbahnentwicklung thematisiert. Die KursteilnehmerInnen lernen durch gezielte, kompetente Interventionen Gruppen zu steuern und in Konfliktsituationen konstruktive Lösungen zu entwickeln und zu unterstützen. Das eigene Leitungsverhalten in Gruppen wird reflektiert und die persönlichen Ressourcen gefördert. Laufbahnberatungen werden geübt.

Das Modul ist Teil des Nachdiplomstudiums «AusbilderIn im Sozialbereich» von CURAVIVA hsl und Baustein für den Eidg. Fachausweis «AusbilderIn» SVEB.

Kursleitung Gisela Ullmann, Robert Wirz
Datum 22. Nov. 2004 bis 5. Mai 2005,
 12 Kurstage, Intervention, Beratungspraxis
Ort Hotel Rigi, Lern- und Kulturhaus am See, Weggis LU

BETREUUNG/PFLEGE BETAGTE

Kurs 232 Zu einer lebendigen Gestaltung des Alltags motivieren Chancen und Möglichkeiten der Aktivierung

Motivieren ist der Schlüssel zu einer aktiven Gestaltung des Alltags. Aktivierung heisst, vorhandene Fähigkeiten und Ressourcen bei Heimbewohnenden erkennen und fördern – ohne zu überfordern. Sie lernen Methoden und Mittel der Aktivierung kennen. Der Lernstoff wird praxisbezogen vermittelt und kann im Arbeitsalltag umgesetzt werden. Die Kursteilnehmenden können «Aktivierung» sinnvoll und ohne grossen Aufwand angemessen in ihrem Arbeitsumfeld ein- und umsetzen.

Kursleitung Liselotte Gasser
Datum 2./3. November
Ort Romero Haus, Luzern

Kurs 247 Lehrlinge in der Praxis

Was bedeutet das für unsere Institution?

Durch die Überführung der Gesundheits- und Sozialberufe in die Kompetenz des BBT übernehmen die Lehrbetriebe vermehrt Verantwortung für die Lehrlinge in der Praxis. Dies bringt auch für die Institutionen verschiedene Veränderungen mit sich. Lernen in

der Arbeitswelt erhält einen zentralen Stellenwert; es entsteht eine neue «Lernkultur». Die Kursteilnehmenden erkennen die Bedeutung des Lernens in der eigenen Institution, reflektieren die eigene Lernerfahrung und lernen, die Gestaltungsmöglichkeit der Lernprozesse im Betrieb wahrzunehmen und umzusetzen.

Kursleitung Martha Lehmann Gerber
Datum 12. November
Ort SV-Service, Konferenz-Zentrum, Olten

Kurs 223 B Palliative Pflege, Betreuung und Begleitung

Palliative Pflege will Leiden lindern und den Menschen nach seinem Willen und seinen Bedürfnissen begleiten. Die palliative Pflege setzt der aktuellen Forderung nach aktiver Euthanasie eine Haltung entgegen, welche die menschliche Würde trotz Krankheit zu wahren sucht. Im Kurs geht es darum, die Philosophie der palliativen Medizin, Pflege, Begleitung kennen zu lernen und konkrete Pflegehandlungen zu erarbeiten. Es geht aber auch um die Begründung von Interventionen bei schwer kranken und betagten Menschen, die nicht mehr trinken können oder wollen sowie um die Prinzipien der Schmerztherapie, der Schmerzerfassung und der Reservemedikation.

Kursleitung Beat Vogel
Datum 25./26. November
Ort Seminar St. Beat, Luzern

MANAGEMENT

Kurs 115 Kreatives Management von Konflikten

Konflikte sind allgegenwärtig – innerhalb und zwischen Personen und Personengruppen. Sie stellen, wenn sie richtig genutzt werden, ein kreatives Potential dar. Das Seminar macht Mut zu einer «konfliktfreundlichen» Haltung und vermittelt Ihnen Instrumente, um diese Perspektive im Alltag zu leben, sich mit Konflikten zu entwickeln und dabei noch kreativ zu sein.

Kursleitung André Angstmann
Datum 15./16. November
Ort Romero Haus, Luzern

GASTRONOMIE

Kurs 160 Praxisnahe Hygieneschulung für Mitarbeitende

Das Lebensmittelgesetz stellt hohe hygienische Anforderungen an jede Küche. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, allfällige Schwachstellen zu erkennen und Verbesserungen anzustreben, sind Kenntnisse über die Küchenhygiene sehr wichtig. Damit können Sie Risikofaktoren vermindern und mit gutem Gewissen für eine hygienisch einwandfreie Küche einstehen, die Rücksicht auf die KonsumentInnen und deren Bedürfnisse nimmt.

Kursleitung Franziska Fraefel
Datum 16. November
Ort Alters- und Pflegeheim Sonnmatt, Niederuzwil SG

Auskunft und Anmeldung

CURAVIVA Weiterbildung, Abendweg 1, 6000 Luzern 6
 Fax 041 419 72 51, www.weiterbildung.curaviva.ch
 Betreuung/Pflege Betagte, Tel. 041 419 01 83, wb.betagte@curaviva.ch
 Management, Tel. 041 419 72 62, wb.management@curaviva.ch
 Sozialpädagogik, Tel. 041 419 01 72, wb.sozialpaedagogik@curaviva.ch
 Gastronomie, Tel. 041 419 01 83, wb.gastronomie@curaviva.ch



IQP-Pflegedok 2000 **viele Ansprüche = ein System**

seit 1999 in über 200 Institutionen in der Schweiz
im Tessin sowie im europäischen Ausland

Information und Dokumentation durch

Telefon +41 (0)41 282 08 55

Fax +41 (0)41 282 08 56

www.ihr.ch / www.pflegedok.ch / e-mail info@ihr.ch

ihr - institut human resources - albert urban hug & partner – im hubel 10 - ch 6020 emmenbrücke



Nach Mieteinsatz günstig zu verkaufen

Verfügbar ab Ende 2004; Miete auf Anfrage

Cadolto Modulbau-Gebäude

z.Zt. Bettenstation, für Klinik, 1er, 2er & 3er-Zi. Grösse 55.00 x 16.50m, 2-geschossig mit Lift
26 Räume / Zimmer à 25.00 m², 18 Räume / Zimmer à 17.50 m²

auch geeignet für:

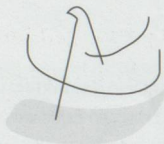
- Pflege- oder Altersheim
- Arztzimmer / Untersuchungsräume, Verwaltung
- Bürotrakt, Unterkünfte
- diverse Nebenräume
- Alle Installationen unter Putz / abgehängten Decken, Warmwasserheizung, Wände Scandatex-Tapeten
- Sehr gut isoliert, mit Putz-Fassade

Kaufpreis geliefert, montiert CHF 2.6 Mio.

(neuwertig, exkl. Fundamente und Zuleitungen) - Umbauten/Anpassungen sind möglich

Für eine Besichtigung nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf:

Cadolto Schweiz AG CH-8472 Seuzach-Winterthur Tel: 052/ 335 44 44 Fax: 052/ 335 44 50 cadoltoschweiz@swissonline.ch



Forum Neumünster

Trichtenhauserstrasse 24
8125 Zollikerberg

Spirituelle Begleitung demenzkranker Menschen

Leitung

Pfrn. Anemone Eglin, Integrative Soziotherapeutin FPI

ReferentInnen

Pfr. Klaus Depping; Ulrike Lemke, Psychologin;
Dr. theol. Heinz Rüegger

Datum

15.11.04 / 09.00 – 17.00 Uhr

16.11.04 / 09.00 – 16.30 Uhr

Tagungsort

Seminar-Zentrum Zollikerberg, Anna Heer-Saal,
Trichtenhauserstr. 28, 8125 Zollikerberg

Tagungskosten

Fr. 200.-, zusätzlich Mittagessen

Tagungsprospekt/Anmeldung

Forum-Neumünster, 8125 Zollikerberg,
Tel. 044 397 30 07



Universität Zürich
Zentrum für Gerontologie

Grosse Auswahl... kleine Preise!

Bleiben Sie mobil mit einem Rollator!



Rollator Modell Ergo
Inkl. Sitz, Korb und pannensicherer
Bereifung. Farbe rot oder blau.
Preis: Fr. 297.20 inkl. MwSt.

Aktuelle Aktionen immer
unter www.gloorrehab.ch!



Rollator Modell WK018
Inkl. Sitz, Korb, pannensicherer
Bereifung und gepolsterter
Rückenlehne. Farbe blau.
Preis: Fr. 300.20 inkl. MwSt.

Dies sind nur zwei Beispiele aus unserem grossen Sortiment. Sie finden bei uns auch andere Gehhilfen, Hilfen für Bad/WC/Dusche, Patientenlifter, Rollstühle in grosser Auswahl und vieles mehr. Verlangen Sie die kostenlosen Unterlagen.

Gloor Rehabilitation & Co AG

Mattenweg 222 CH - 4458 Eptingen

Tel. 062 299 00 50 Fax 062 299 00 53

www.gloorrehab.ch mail@gloorrehab.ch